

U n t e r r i c h t u n g

durch die Landesregierung

Budgetbericht der Landesregierung zum 31. Dezember 2023

Bericht der Landesregierung

gemäß § 20 a Abs. 2 Landeshaushaltsordnung
i. V. m. § 6 Abs. 6 Landeshaushaltsgesetz 2023/2024
über den Stand und Ergebnisse der Anwendung des
§ 6 Abs. 1 bis 3 Landeshaushaltsgesetz 2023/2024

gemäß Beschluss des Landtags vom 18. März 2004
– Drucksache 14/2890 –

Dem Präsidenten des Landtags mit Schreiben des Chefs der Staatskanzlei vom 17. April 2024
übersandt.

Federführend ist das Ministerium der Finanzen.

Der Präsident des Landtags hat die Unterrichtung an den Haushalts- und Finanzausschuss über-
wiesen.



BUDGETBERICHT

des Landes Rheinland-Pfalz
zum 31. Dezember 2023

Inhalt

Zusammenfassung	1
A. Budgetierte Ausgabenbereiche	2
1. Personalausgaben, steuerbar (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LHG).....	2
2. Personalausgaben, nicht-steuerbar (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHG)	4
3. Mittelfristige Entwicklung der Personalausgaben.....	5
4. Personalbestand in Vollzeitäquivalenten	8
5. Personal in Ausbildung	10
6. Sächliche Verwaltungsausgaben, budgetiert (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHG) ..	11
7. Bauinvestitionen (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LHG).....	12
8. Sachinvestitionen, budgetiert (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 LHG)	13
B. Kosten- und Leistungsrechnung	14
C. Selbstbewirtschaftungsmittel	15
Rechtsgrundlagen	16

Zusammenfassung

Die Budgets wurden im Haushaltsjahr 2023 in allen Bereichen eingehalten (Teil A).

Einen Überblick vermittelt folgende Tabelle (Beträge in Mio. Euro):

Haushaltsjahr	2022	2023		
	Ist	Soll	Vorl. Ist	Soll ./. Vorl. Ist
Personalausgaben (HGr. 4)	7.519,33	8.610,31	7.701,66	908,65
- steuerbar	4.699,80	5.514,69	4.699,22	815,47
- nicht-steuerbar	2.819,53	3.095,62	3.002,44	93,18
Sachausgaben, budgetiert (OGr. 51 bis 54)	831,86	1.157,67	860,94	296,73
Bauinvestitionen (HGr. 7)	33,14	113,17	32,49	80,68
Sachinvestitionen, budgetiert (OGr. 81 und 82)	110,06	254,88	143,49	111,39

Der Personalbestand in Vollzeitäquivalenten ist um 116 auf 74.122 gestiegen (+0,16 %).

Veränderungen der Kosten- und Leistungsrechnung wurden in den Bereichen Statistisches Landesamt und Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion gemeldet (Teil B).

Die Selbstbewirtschaftungsmittel sind im Jahr 2023 per Saldo um 4,0 Mio. Euro auf 17,1 Mio. Euro gesunken (-18,71 %) (Teil C).

A. Budgetierte Ausgabenbereiche

1. Personalausgaben, steuerbar (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LHG)

Für den gesamten Kernhaushalt des Landes wurden im Haushaltsjahr 2023 Minder-
ausgaben von 815,47 Mio. Euro erzielt.

Die Werte nach Einzelplänen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. Euro):

Haushaltsjahr		2022	2023			
Einzelplan		Ist	Ansatz	Soll	Vorl. Ist	Soll ./. Vorl. Ist
01	LT	19,47	20,60	21,37	19,94	1,43
02	StK	18,37	19,20	20,92	19,27	1,64
03	MdI	824,88	848,62	881,19	827,57	53,63
04	FM	331,11	337,19	356,85	333,10	23,75
05	JM	426,07	442,83	467,83	429,44	38,39
06	MASTD	71,78	77,75	88,59	73,70	14,89
07	MFFKI	35,79	38,00	40,92	37,44	3,48
08	MWVLW	103,09	100,87	116,94	103,04	13,90
09	BM	2.484,58	2.520,25	2.604,07	2.511,51	92,56
10	RH	11,48	14,30	13,95	11,50	2,45
14	MKUEM	102,85	110,95	118,75	106,00	12,74
15	MWG	270,33	283,35	242,73	226,71	16,01
Gesamt		4.699,80	4.813,92	4.974,09	4.699,22	274,87
20	Allg. Fin.	0,00	450,60	540,60	0,00	540,60
Insgesamt		4.699,80	5.264,52	5.514,69	4.699,22	815,47



Erläuterungen (zu den Übersichten, hier wie im Folgenden):

- Ist: Für das Jahr 2023 laut Kassendaten (vorläufige Zahlen im Verhältnis zur Haushaltsrechnung),
- Ansatz: Laut Haushaltsplan,
- Soll: Ansatz ergänzt um übertragene Reste, gekoppelte Einnahmen, Deckungsfähigkeiten, über-/außerplanmäßige Ausgabeermächtigungen, Personalverstärkungsmittel etc. (vorläufige Zahlen im Verhältnis zur Haushaltsrechnung).

Die Zuordnung zu den Einzelplänen richtet sich hier wie im Folgenden nach dem Haushaltsplan des jeweiligen Jahres.

2. Personalausgaben, nicht-steuerbar (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LHG)

Für den gesamten Kernhaushalt des Landes wurden im Haushaltsjahr 2023 Minder-
ausgaben von 93,18 Mio. Euro erzielt.

Die Werte nach Einzelplänen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. Euro):

Haushaltsjahr		2022	2023			
Einzelplan		Ist	Ansatz	Soll	Vorl. Ist	Soll ./. Vorl. Ist
01	LT	22,80	24,32	25,75	22,95	2,80
02	StK	4,85	5,10	5,29	4,77	0,52
03	MdI	469,87	503,47	506,94	506,75	0,19
04	FM	194,49	210,03	224,67	210,44	14,23
05	JM	219,66	229,37	262,45	234,66	27,78
06	MASTD	28,66	30,57	32,23	32,21	0,02
07	MFFKI	1,64	2,71	2,71	2,12	0,59
08	MWVLW	59,90	64,00	68,65	63,21	5,44
09	BM	1.584,08	1.659,53	1.710,75	1.677,79	32,96
10	RH	9,42	9,85	9,96	9,96	0,00
14	MKUEM	74,42	79,28	80,72	80,72	0,00
15	MWG	149,74	155,78	165,51	156,86	8,64
Gesamt		2.819,53	2.974,01	3.095,62	3.002,44	93,18

3. Mittelfristige Entwicklung der Personalausgaben

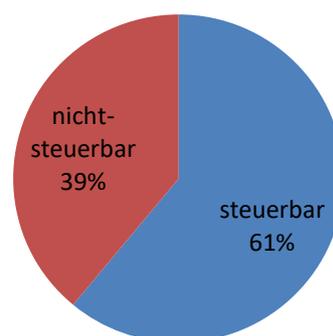
Die steuerbaren Personalausgaben (insbesondere Aktivbezüge) haben sich in den Jahren von 2013 bis 2023 um 1.037 Mio. Euro (+28,3 %) erhöht.

Im nicht-steuerbaren Bereich (insbesondere Beihilfen und Versorgung) liegt die Steigerung in diesem Zeitraum bei 1.197 Mio. Euro (+66,3 %).

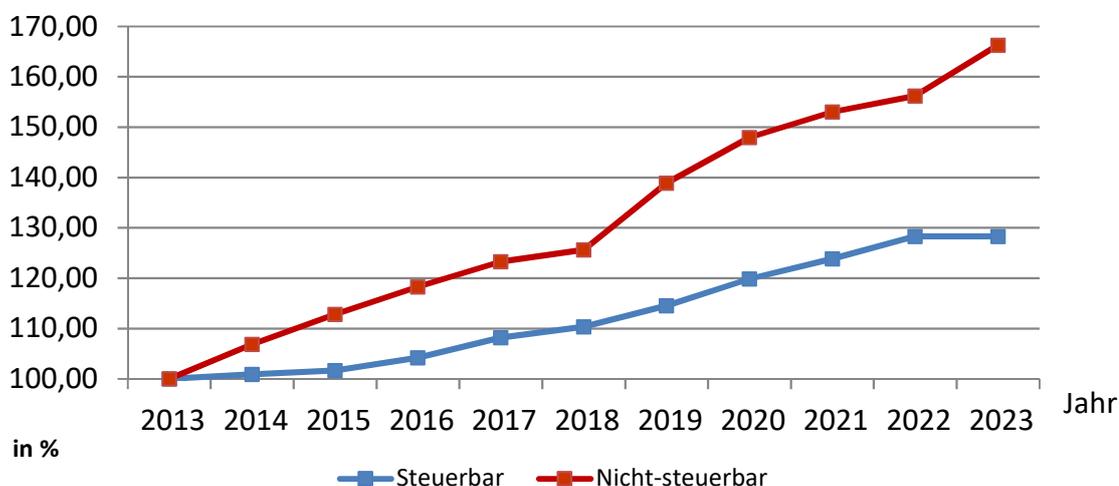
Einzelheiten ergeben sich aus der folgenden Tabelle (Beträge in Mio. Euro):

	2013	2015	2017	2019	2021	2023	2023 ./. 2013	in %
steuerbar	3.663	3.724	3.962	4.196	4.537	4.699	1.037	28,3%
nicht- steuerbar	1.805	2.037	2.226	2.508	2.763	3.002	1.197	66,3%
Gesamt	5.468	5.761	6.188	6.704	7.300	7.702	2.234	40,9%

Die Anteile bezogen auf die Personalausgaben insgesamt stellen sich für das Jahr 2023 wie folgt dar:



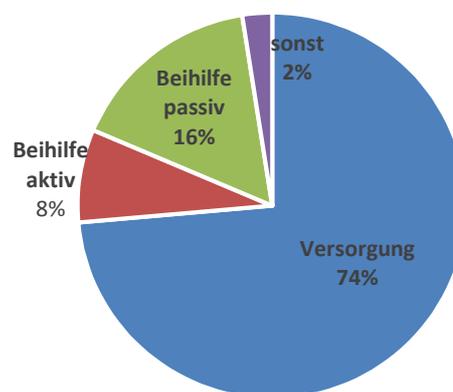
Einen Überblick zur Entwicklung seit dem Jahr 2013 vermittelt folgende Graphik:



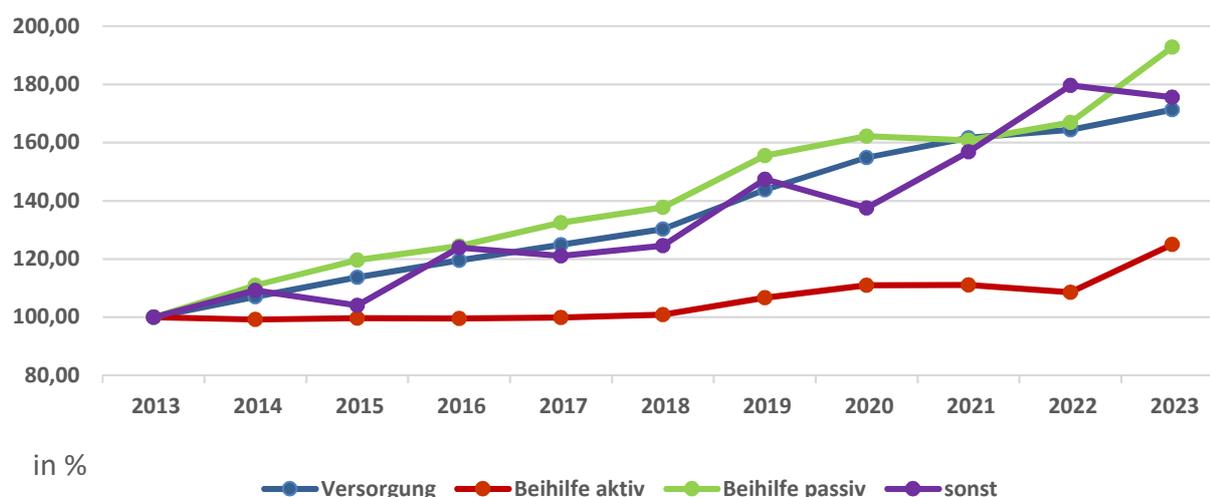
Der nicht-steuerbare Bereich teilt sich wie folgt auf (Beträge in Mio. Euro):

	2013	2015	2017	2019	2021	2023	2023 ./. 2013	in %
- Versorgung	1.290	1.467	1.612	1.856	2.085	2.210	920	71,3%
- Beihilfe aktiv	187	187	187	200	208	234	47	25,0%
- Beihilfe passiv	251	301	333	391	404	484	233	92,8%
- Versorgungsrücklage	35	39	43	0	0	0	-35	-100,0%
- sonst	42	44	51	62	66	74	32	75,6%
Gesamt	1.805	2.038	2.226	2.509	2.763	3.002	1.197	66,3%

Die Anteile bezogen auf die nicht-steuerbaren Personalausgaben insgesamt stellen sich für das Jahr 2023 wie folgt dar:



Einen Überblick zur Entwicklung seit dem Jahr 2013 vermittelt folgende Graphik:





Erläuterungen:

- Die Zuführungen an die Versorgungsrücklage (Gr. 434) sind entsprechend der aus dem Bundesrecht stammenden Regelung zum Ende des Jahres 2017 entfallen. Sie sind im Liniendiagramm nicht dargestellt.
- Sonstige nicht-steuerbare Personalausgaben sind u.a. Aufwendungen für Abgeordnete (Gr. 411), Beträge für Nachversicherungen (Titel 422 11) oder Zahlungen im Zusammenhang mit dem Versorgungsausgleich (Gr. 452).
- Die Versorgungsausgaben bei den Hochschulen mit Globalhaushalt wurden zum Jahr 2019 in den Kernhaushalt übernommen.

4. Personalbestand in Vollzeitäquivalenten einschließlich Ausbildung

Im Kernhaushalt des Landes hat sich die Zahl der finanzwirksamen Vollzeit-äquivalente in der Zeit vom Dezember 2022 bis zum Dezember 2023 um 116 auf insgesamt 74.122 erhöht (+0,16 %).

Die Zahlen nach Einzelplänen stellen sich wie folgt dar:

Einzelplan	Dezember 2022	Dezember 2023	Veränderung
01 LT	185	192	7
02 StK	228	243	15
03 Mdl	15.747	15.806	59
- Polizei	13.009	13.031	22
04 FM	6.866	6.960	94
- Steuerverw.	6.106	6.181	75
05 JM	7.997	8.054	57
- Gerichte/StA	5.769	5.809	40
06 MASTD	1.177	1.220	43
07 MFFKI	560	577	17
08 MWVLW	1.523	1.518	-5
09 BM	35.680	35.735	55
- Schulen	35.452	35.501	49
10 RH	148	153	5
14 MKUEM	1.477	1.523	46
15 MWG	2.418	2.142	-276
- Hochschulen	2.145	1.860	-285
Gesamt	74.006	74.122	116
- Beamtinnen/Beamte	59.282	59.872	590
- Beschäftigte	14.724	14.250	-474

Erläuterungen (auch zur nachfolgenden Übersicht):

- Vollzeitäquivalent (VZÄ): Diese Zahl gibt an, wie viele Vollzeitstellen sich rechnerisch bei einer gemischten Personalbelegung mit Teilzeitbeschäftigten ergeben.
- Erfasst werden alle Beamtinnen/Beamte und Beschäftigte, die auf Planstellen bzw. Stellen der Gruppen 422 und 428 geführt werden und ein laufendes Grundgehalt beziehen. Bedienstete in Elternzeit werden z.B. nicht erfasst.
- Der Bereich „Polizei“ umfasst die Kap. 03 02, 03 10 bis 03 13 und Kap. 03 24, der Bereich „Steuerverwaltung“ die Kap. 04 04 und 04 05 sowie 04 23, der Bereich „Gerichte/Staatsanwaltschaften“ die Kap. 05 03 und 05 05 bis 05 08, der Bereich „Schulen“ die Kap. 09 17 bis 09 35 und 09 82 und der Bereich „Hochschulen“ die Kap. 15 09, 15 10, 15 13 und 15 61 bis 15 67 (ohne Globalhaushalte).

5. Personal in Ausbildung

Die Anzahl der Vollzeitäquivalente in Ausbildung (Anwärterinnen/Anwärter, Referendarinnen/Referendare, Auszubildende) hat sich im gesamten Kernhaushalt des Landes in der Zeit vom Dezember 2022 bis zum Dezember 2023 um 186 auf insgesamt 5.610 vermindert (-3,20 %).

Die Zahlen nach Einzelplänen stellen sich wie folgt dar:

Einzelplan	Dezember 2022	Dezember 2023	Veränderung
01 LT	4	8	4
02 StK	2	3	1
03 Mdl	1.825	1.713	-112
- Polizei	1.659	1.529	-130
04 FM	823	802	-21
- Steuerverw.	780	764	-16
05 JM	1.075	1.078	3
- Gerichte/StA	916	906	-10
06 MASTD	90	100	10
07 MFFKI	15	12	-3
08 MWVLW	84	72	-13
09 BM	1.826	1.784	-42
- Schulen	1.826	1.784	-42
14 MKUEM	11	12	1
15 MWG	41	27	-14
- Hochschulen	31	19	-12
Gesamt	5.796	5.610	-186
- Beamtinnen/Beamte	4.902	4.715	-187
- Beschäftigte	894	895	1

6. Sächliche Verwaltungsausgaben, budgetiert (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LHG)

Für den gesamten Kernhaushalt des Landes wurden im Haushaltsjahr 2023 Minderausgaben von 296,73 Mio. Euro erzielt. Die Beträge zum Ansatz 2023 enthalten dabei keine globalen Minderausgaben, da diese auch jenseits der budgetierten sächlichen Verwaltungsausgaben erbracht werden.

Die Werte nach Einzelplänen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. Euro):

Haushaltsjahr		2022	2023			
Einzelplan		Ist	Ansatz	Soll	Vorl. Ist	Soll ./. Vorl. Ist
01	LT	6,56	9,15	11,43	6,48	4,94
02	StK	8,80	8,08	10,52	8,32	2,20
03	Mdl	127,72	147,40	159,79	134,80	24,99
04	FM	37,09	42,90	48,72	34,81	13,91
05	JM	67,36	73,42	85,71	70,10	15,61
06	MASTD	32,17	41,37	46,00	33,38	12,62
07	MFFKI	65,53	50,86	88,56	80,96	7,60
08	MWVLW	343,64	390,76	396,79	347,61	49,18
09	BM	24,37	25,32	38,53	28,25	10,28
10	RH	0,73	0,71	0,82	0,79	0,03
12	H-/Wbau	10,85	14,36	16,90	15,74	1,16
14	MKUEM	39,71	63,79	82,43	40,48	41,95
15	MWG	63,84	78,44	123,79	54,20	69,58
20	Allg. Fin.	3,50	46,49	47,69	5,02	42,67
Gesamt		831,86	993,06	1.157,67	860,94	296,73

7. Bauinvestitionen (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LHG)

Für den gesamten Kernhaushalt des Landes wurden im Haushaltsjahr 2023 Minder-
ausgaben von 80,68 Mio. Euro erzielt.

Die Werte nach Einzelplänen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. Euro):

Haushaltsjahr		2022	2023			
		Ist	Ansatz	Soll	Vorl. Ist	Soll ./. Vorl. Ist
03	Mdl	0,37	0,60	0,92	0,29	0,63
04	FM	0,03	0,06	0,11	0,04	0,07
07	MFFKI	0,36	1,65	1,65	-2,12	3,77
08	MWVLW	5,89	7,00	7,91	7,91	0,00
12	H-/Wbau	20,45	21,87	40,01	16,79	23,22
14	MKUEM	6,04	19,65	62,25	9,59	52,66
15	MWG	0,00	0,07	0,33	0,00	0,33
Gesamt		33,14	50,89	113,17	32,49	80,68

8. Sachinvestitionen, budgetiert (§ 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 LHG)

Für den gesamten Kernhaushalt des Landes wurden im Haushaltsjahr 2023 Minder-
ausgaben von 111,39 Mio. Euro erzielt.

Die Werte nach Einzelplänen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. Euro):

Haushaltsjahr		2022	2023			
		Ist	Ansatz	Soll	Vorl. Ist	Soll ./. Vorl. Ist
01	LT	1,30	1,71	5,20	1,48	3,72
02	StK	0,10	0,08	0,28	0,25	0,03
03	Mdl	39,85	33,54	80,68	38,68	42,00
04	FM	12,42	11,13	18,76	15,55	3,21
05	JM	6,99	7,46	10,40	7,27	3,14
06	MASTD	14,94	16,14	21,42	16,42	5,00
07	MFFKI	3,00	3,43	5,06	3,02	2,04
08	MWVLW	2,41	2,99	5,08	3,18	1,90
09	BM	5,86	7,86	14,36	7,72	6,64
10	RH	0,13	0,13	0,26	0,26	0,01
12	H-/Wbau	8,31	10,05	44,82	33,64	11,18
14	MKUEM	7,47	10,95	25,84	8,88	16,96
15	MWG	7,26	18,79	22,72	7,15	15,57
Gesamt		110,06	124,25	254,88	143,49	111,39

B. Kosten- und Leistungsrechnung

Aktuelle Neuerungen im Berichtsjahr:

Statistisches Landesamt

Eine amtsweite Organisationsänderung erforderte umfangreiche Umstellungsarbeiten im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung. Betroffen war u.a. die Stammdatenpflege der Kostenstellen, Produkte und Kostenarten.

Für das Haushaltsaufstellungsverfahren der Jahre 2025/26 wurden diverse Berichte erstellt. Diese dienten als Grundlage für die Beratungen mit den verschiedenen Fachbereichen. Es wurde u. a. ausgewertet, inwieweit die Einnahmen bei den Auftragsangelegenheiten die entstandenen Aufwendungen abdecken können.

Es ist eine sukzessive Renovierung des Produktkataloges des Statistischen Landesamtes erfolgt. Der über Jahre gewachsene und teilweise nicht mehr aktuelle Katalog wurde in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachbereichen überarbeitet.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Die bisher genutzte MACH-Software wird seit dem 01.04.2023 nicht mehr für die Zeitaufschreibung genutzt. Mit der Zeiterfassung im IPEMA-Portal mittels der FIORI-App wurde mit Ausnahme weniger Organisationseinheiten flächendeckend begonnen.

Bei der Umstellung auf das IPEMA-KLR-System wurde der Produktivstart zum 01.01.2024 in enger Zusammenarbeit mit dem Team des IPEMA-Service-Centers beim Landesamt für Finanzen erfolgreich vorbereitet. Zuvor wurden von Seiten der ADD hausinterne Datensicherungen in der MACH-Software vorgenommen sowie andere Vorarbeiten zur Umstellung durchgeführt.

C. Selbstbewirtschaftungsmittel

Die zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Ausgabeermächtigungen sind im Jahr 2023 in Summe um 4,0 Mio. Euro auf 17,1 Mio. Euro gesunken (-18,71 %).

Bei den Hochschulen, die als Globalhaushalt geführt werden, sind die früheren Selbstbewirtschaftungsmittel im Wirtschaftsplan der jeweiligen Hochschule aufgegangen.

Einzelheiten ergeben sich aus nachfolgender Tabelle (Beträge in Tausend Euro):

Kap.	Hochschule	Stand zum		Veränderung		Entnahmen	
		01.01.	31.12.	absolut	in %	Konsumtiv	Investiv
15 09	Uni Koblenz	5.999	2.494	-3.505	-58,43%	3.505	0
15 10	DUV Speyer	2.361	2.186	-175	-7,42%	0	0
15 61	TH Bingen	1.995	1.995	0	0,00%	0	0
15 63	HS Koblenz	2.938	3.193	254	8,65%	0	0
15 64	HS Ludwigshafen	1.163	1.163	0	0,00%	0	0
15 66	HS Trier	3.403	3.001	-402	-11,82%	402	0
15 67	HS Worms	3.220	3.105	-115	-3,58%	115	0
Gesamt		21.079	17.136	-3.943	-18,71%	4.022	0

Einen Überblick zur Entwicklung seit dem Jahr 2013 vermittelt folgende Tabelle (Beträge in Mio. Euro, Stand jeweils zum 31.12.):

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bestand	17,7	18,5	19,8	21,6	21,3	20,4	19,7	19,0	20,7	21,1	17,1
Entnahmen	0,8	0	0,6	0	0,5	1,2	0,7	0,9	0,1	0,3	4,0

Rechtsgrundlagen

Zum Bericht über budgetierte Ausgabenbereiche (Teil A):

§ 20 a Abs. 2 LHO i.V.m. § 6 Abs. 6 LHG 2023

Zum Bericht über die Verwendung der Selbstbewirtschaftungsmittel (Teil C):

§ 15 Abs. 2 LHO i.V.m. Haushaltsvermerk bei Kap. 15 13, Abschnitt Ausgaben

LHO = Landeshaushaltsordnung

LHG = Landeshaushaltsgesetz

Die Zahlen im Bericht sind mathematisch gerundet. Daraus können sich Abweichungen bei den berechneten Summen und Differenzen ergeben.

Herausgegeben vom

Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Str. 5, 55116 Mainz